Gynäk. Rdsch. 1964;1:155-156

Hormontherapie bei Kranken mit fortgeschrittenem Brustkrebs

O.V.

Sviatukhina

Institute of Experimental and Clinical Oncology, Academy of Medical Sciences of Moscow, USSR

Mit einer gezielten endokrinologischen Behandlung kann man bei 65–70% der Patientinnen mit einem fortgeschrittenen Brustkrebs eine Verbesserung erzielen. Was man erreichen will und kann, ist die Hemmung der Funktion des Ovars und der Nebennieren-rinde sowie der FSH-Produktion der Hypophyse. Der Behandlungs-plan hängt also vom Alter der Patientin ab. Wenn sie sich noch im fertilen Alter befindet, werden Hypophyse und NNR durch Andro-gengaben gehemmt und die Ovarien chirurgisch entfernt. Falls die Patientin sich seit weniger als zehn Jahren in der Menopause befindet, erhält sie Corticoide, Androgene oder Ostrogene, und es werden auch bei ihr die Ovarien chirurgisch entfernt. Bei Frauen, die seit über zehn Jahren keine Menses mehr hatten, wird mit Östrogenen und Corticoiden behandelt.

Allgemein, wenn es sich um sehr fortgeschrittene Fälle handelt, muß die Patientin praktisch bis zum Ende ihres Lebens mit Hor-monen behandelt werden. Den erfolgreichsten protrahierten Hor-

Originaltitel: Hormone therapy of patients with advanced cancer in the breast.

156

SVIATUKHINA

moneffekt erzeugt man durch Implantation von 5,0 mg Kompreten unter die Bauchhaut, die man alle vier Monate wiederholt. Sind einzelne Metastasen auf der Haut, Lymphdrüsen oder Knochen vorhanden, muß man sie bestrahlen. Sind mehrere Metastasen vor-handen, ist es nützlich, außer mit Hormonen auch mit Thio-Tepa zu behandeln.

Der Verfasser hat nach diesen Prinzipien 180 Fälle behandelt, darunter 14 mit Lymphknoten-, 31 mit Knochen-, 22 mit Haut-(inklusive andere Brust), 11 mit Lungen- oder Pleura-Metastasen, 36 inoperable Fälle und 66 mit generalisierten Metastasen. Die Resultate waren bei alien Arten der Metastasen – außer bei den generalisierten Fallen – ungefähr dieselben (Tabelle I).

Tabelle I

Remission Kein Effekt

	Über 6 Monate	Weniger als 6 Monate	Zahl der Kranken	90 (50%)	32 (18%)	58
	(32%)					

Durchschnittliche Dauer

der Remission in Monaten 21 6

Durchschnittliche Über-

lebensdauer in Monaten	22	8
------------------------	----	---